

Barbara Tribelhorn, 31

Kindergeschrei und Hundegebell. Das ist für mich Lärm. Ansonsten stört es mich, wenn jemand im gleichen Zugabteil wie ich sitzt und ein langes Telefongespräch führt. Da ich im Zug oft lese, kann ich mich dann nicht mehr auf mein Buch konzentrieren. Verkehrs- oder Baulärm hingegen stört mich nicht so. Ich wohne an einer Hauptverkehrsader und habe mich an diesen Lärm gewöhnt.



Fritz Rüdüsüli, 32

Den Fasnachtsumzug, den empfinde ich als Lärm und fremde Handygespräche in einem öffentlichen Verkehrsmittel. Und jetzt im Frühling wird überall gebaut und saniert, was auch nicht sehr angenehm ist. Ich merke jeweils selbst, dass ich von zu viel Lärm, Konzentrationsschwierigkeiten bekomme. Zur Entspannung höre ich dann am liebsten Musik mit den Kopfhörern.



« Der Baulärm stört mich »

Manuel Brändli, 25

Ich mag es, wenn etwas in der Umgebung los ist. Ich empfinde selten etwas als Lärm. Baulärm, Babygeschrei und bellende Hunde – das finde ich, ist eigentlich normal. Dies liegt vielleicht auch daran, dass ich einige Zeit in San Francisco gelebt habe. Das ist natürlich eine Riesenstadt und somit auch viel lauter. Da hingegen kommt es einem in Chur immer ziemlich ruhig vor.



Was empfinden Sie als Lärm?

Was machen Sie, um Lärm zu vermeiden?

Bemerken Sie körperliche Nebenwirkungen, wenn Sie Lärm ausgesetzt sind?

■ Anja Zobrist

Laura Libotte, 28

Zu laute Musik empfinde ich als Lärm. Auch der Autoverkehr, Bauarbeiten oder Installationsarbeiten finde ich sehr störende Geräusche. Ich kriege meisten Kopfschmerzen davon und kann mich nicht mehr konzentrieren. Das ist teilweise sehr mühsam, da ich zurzeit studiere und oft lernen muss. Mittlerweile habe ich damit angefangen, mit den Kopfhörern in den Ohren zu lernen.



Marianne Rodriguez, 71

Jetzt im Frühling finde ich den Baulärm extrem lästig. An jeder Ecke wird gebaut, gebohrt und gehämmert. Was ich auch noch sehr unangenehm finde, ist, wenn einige mit den Autos extra den Motor aufheulen lassen. Ich glaube, je älter dass ich werde, desto empfindlicher reagiere ich auf Lärm. Um dem Lärm ein wenig auszuweichen, gehe ich sehr gerne und oft in die Natur.



Renzo Keller, 31

Ich wohne direkt an einer Hauptstrasse und mittlerweile habe ich mich an den Verkehrs- und Baulärm gewöhnt. Anfangs habe ich mich noch darüber aufgeregt und habe Kopfschmerzen bekommen. Aber es bringt nichts, sich aufzuregen. Man kann es sowieso nicht ändern.



Tenzin Dhungnup, 25

Ich fühle mich selten von Lärm belästigt. Chur ist meiner Meinung nach sowieso eine sehr ruhige Stadt. Jetzt im Frühling wird natürlich überall gebaut und saniert, aber das geht auch wieder vorbei. Und bis dahin gehe ich in meiner Freizeit einfach in Pärke oder aufs Land.



ANZEIGE.....

FUTTERKNECHT
 .Einrichtungen für Individualisten.

 Comercialstrasse 19 - CH 7000 Chur
 Tel +41 81 353 59 59 moebel@futterknecht.com